Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen u. Kleinkitzighofen

208. Ausgabe April 2021 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

"Feste Gruppen in der KiTa oder nur Notbetrieb, fährt unser Kindergartenbus überhaupt?" – diese Fragen zu beantworten fällt aktuell gar nicht so leicht. Bedingt durch die neuen Coronaregelungen ergibt sich ggfs. jede Woche eine neue Sachlage – je nach Inzidenz im Ostallgäu.

Gerade noch Glück hatte die Zwergengruppe: Sie hatten einen Besuch bei der Feuerwehr Lamerdingen geplant – glücklicherweise noch bevor der Inzidenzwert wieder angestiegen ist. Einen kurzen Bericht über den Besuch sowie Fotos gibt´s auf S. 12.

Ein Gutachten hat gezeigt, dass einige Brücken in unserer Gemeinde saniert oder gar erneuert werden müssen.

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Bürgern zum Thema Grenzbepflanzung. Infos zu den geltenden Regelungen und Vorschriften liefert der Flyer „Rund um die Gartengrenze", mehr dazu auf S. 11.

Übrigens: Der Kühlschrank und das Kopiergerät, die wir im letzten Gemeindeblatt angeboten haben, haben neue Besitzer gefunden – welche Vereine sich über die Geräte freuen durften lesen Sie auf S. 11.

M. Fischer

Manuel Fischer, Ihr Bürgermeister

Brückenrenovierung in Kleinkitzighofen und Dillishausen

Text und Fotos: Anika Kimmerle

Fußgängerbrücke an der Dorfstraße/ Feuerwehr, KK

Fußgängerbrücke an der Dorfstraße, KK

Bereits seit längerem befanden sich einige Fußgängerbrücken in Kleinkitzighofen sowie eine Wirtschaftswegbrücke nahe Dillishausen in einem äußerst schlechten Zustand. Dank Verstärkung durch die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe konnte Bürgermeister Fischer noch im letzten Jahr die überfälligen Brückenüberprüfungen durchführen lassen. Mit dem Ergebnis, dass zwei Brücken komplett erneuert werden müssen. Es handelt sich dabei um die Fußgängerbrücken an der Dorfstraße / Feuerwehrhaus sowie um die Fußgängerbrücke im Verbindungsweg zwischen der Dorfstraße und der Lindenstraße – beide in Kleinkitzighofen. Als Sofortmaßnahme wurden nun im März die Bohlen der betroffenen Brücken ganz oder teilweise gegen neue Holzbohlen ausgetauscht. Zeitnah folgt dann der Ersatzneubau an der Dorfstraße/Feuerwehrhaus, mittelfristig der Neubau der zweiten Brücke zwischen Dorfstraße und Lindenstraße.

Mittelfristig muss auch eine in die Jahre gekommene Wirtschaftswegbrücke nordwestlich vom Ortsteil Dillishausen umfassend saniert werden.

Storch macht Rast auf der Gemeindekanzlei

Kurz vor Feierabend benachrichtigte uns Mitte März eine Nachbarin, dass sich ein Storch auf unserer Gemeindekanzlei niedergelassen hatte. Vielleicht wollte er in unserem schönen Dorf einen festen Wohnsitz anmelden?

Bericht aus der 14. Gemeinderatssitzung vom 02.03.2021

Zusammengefasst von Anika Kimmerle, Gemeindesekretärin

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung: Erweiterung einer Garage auf der Flur-Nr. 37/2, Gem. Großkitzighofen, Singoldstraße
- Bekanntgabe eines Bauvorhabens im Genehmigungsfreistellungsverfahren: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Flur-Nr. 263/8, Gem. Lamerdingen, Lindensteige
- Antrag auf Baugenehmigung: Anbau eines Wintergartens an best. Einfamilienhaus auf der Flur-Nr. 128/1, Gem. Großkitzighofen, Leitenstraße

Einvernehmen erteilt zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Igling-Mitte“

Die Gemeinde Igling benötigt für die Kinderbetreuung eine Erweiterung der bestehenden Einrichtung. Das betreffende Grundstück Schulstraße 16 weist eine Gesamtfläche von 0,4 ha auf und liegt neben der Grundschule zwischen der Müller-Hahl-Straße und dem Wendehammer der Donnersbergstraße in Oberigling.
Die Überschreitung der Baugrenze und die neue Dachgestaltung erfordern für den benötigten Neubau eine Anpassung des Bebauungsplanes.

Änderungen:
Die maximal zulässige Wandhöhe wird von 6,20 auf 7,00 m erhöht. Es werden nun auch Satteldächer mit dezentralem First und ungleichen Neigungen oder Pultdächer mit 8-33° Dachneigung zugelassen (bisherige Festsetzungen für Satteldächer: 22-33°, für Pultdächer 10-28° Dachneigung). Neben kleinteiliger Dacheindeckung in rotem bis rotbraunem Farbton sowie hellen Grautönen sind auch Blecheindeckungen in Edelstahl zulässig. Die Farbgestaltung der Blechdächer kann in den vorgenannten Farben oder als reflexarme Oberfläche ausgeführt werden.

Für die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Igling-Mitte“ (beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB) der Gemeinde Igling wurde im Zuge der laufenden Verwaltung durch Herrn 1. Bürgermeister Fischer das Einvernehmen erteilt.

Bekanntgabe: Bestellung Notkommandanten der Feuerwehren Kleinkitzighofen und Lamerdingen

Ein neuer Kommandant wird grundsätzlich gem. Art. 8 Abs. 2 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) durch die Feuerwehrdienstleistenden in geheimer Wahl während einer Dienstversammlung gewählt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bisher keine Dienstversammlungen stattfinden, eine Briefwahl ist gesetzlich nicht möglich. Da die Amtszeit der Kommandanten der FFW Lamerdingen und Kleinkitzighofen jeweils zum 01.03.2021 endet und beide Feuerwehren somit ohne festgelegte Führung wären, wurden sogenannte Notkommandanten benannt.

Für beide Feuerwehren wurden - mit deren Einverständnis - die bisherigen Kommandanten als Notkommandanten bestimmt:

Lamerdingen:
Der bisherige Amtsinhaber, Herr Werner Müller wurde zum Kommandanten, Herr Jürgen Engelhart zum stellv. Kommandanten bestellt.

Kleinkitzighofen:
Der bisherige Amtsinhaber, Herr Thomas Fischer wurde zum Kommandanten, Herr Bernhard Götzfried zum stellv. Kommandanten bestellt.

Gemeindemitteilungen

- **Wegen des Lockdowns ist die Gemeindekanzlei bis 16.04.2021 geschlossen.**
  Termine sind nur nach telefonischer Anmeldung unter 08248 216 (zu den üblichen Öffnungszeiten) möglich. Alternativ können Sie sich auch an die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe wenden unter 08241 5001-0.

- **Wertstoffhof: Da der 1. Mai (Samstag) ein Feiertag ist, hat der Wertstoffhof stattdessen am Freitag, den 30.04.2021 von 15 bis 17 Uhr geöffnet.**

- **Gemeindekanzlei geschlossen**
  in der Woche vom 3. bis 7. Mai 2021 sowie am Freitag den 14. Mai (Brückentag)

ZIMMEREI PORT Meisterbetrieb
08248 - 8881550
info@zimmereiport.de
www.zimmereiport.de

Andreas Neubauer
Gartenbau, Baum- und Landschaftspflege
Holzfällerei, Holz- und Bautenschutz
Augsburger Str. 37
86862 Dillishausen
Tel. 0 82 41 / 71 16
Fax 0 82 41 / 96 26 19
Mobil: 0172 / 83 25 214
andreas@neubauer-gartenbau.de
www.neubauer-gartenbau.de

Die Kiebitze sind wieder los

Erfolgreiches Artenschutzprogramm in unserer Gemeinde

Pressemitteilung des Landschaftspflegeverband Ostallgäu e. V.

Seit 2018 kümmert sich der Landschaftspflegeverband Ostallgäu e.V. um den Schutz von wiesenbrütenden Vogelarten rund um Lamerdingen. Durch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen Vogelkundlern und den Flächenbewirtschaftern gelang es dort, die Bruterfolge des Kiebitzes deutlich zu verbessern. Ab diesem Jahr wird der Landschaftspflegeverband Landkreis Augsburg e.V. das Projekt in den Schwerpunktgebieten südlich von Schwabmünchen bei Gennach, Hiltenfingen, Langerringen und Untermeitingen weiterführen. Im Ostallgäu umfasst das geringfügig erweiterte Projektgebiet Wertachtal die Gebiete bei Lamerdingen, Kleinkitzighofen und Dillishausen.

Foto A. Klose: Junger Kiebitz im Wiesenbrütergebiet Wertachtal – nach einem erfolgreichen Jahr 2019 wurden auch 2020 wieder zahlreiche Jungvögel flügge.

Frühlingsboten kehren zurück

In diesem Jahr musste die Informationsveranstaltung und die Ehrung der Landwirte für ihre engagierte Mitarbeit leider aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung entfallen. Unbeeindruckt davon sind die ersten Kiebitze als Frühlingsboten bereits Mitte Februar aus ihren westeuropäischen Winterquartieren ins Wertachtal zwischen Buchloe und Augsburg zurückgekehrt. Diese sammeln sich derzeit noch in mehreren größeren Trupps auf den noch größtenteils unbearbeiteten Wiesen und Äckern und die ersten Vögel zeigen bereits ihre markanten und spektakulären Balzflüge mit den namensgebenden „Kuwitt"-Rufen. Ab Anfang bis Mitte April ist dann auch mit den ersten Brutversuchen auf Äckern und Wiesen zu rechnen. Und dann stehen auch die Wiesenbrüterberater Johnny Fritzsche und Alexander Klose wieder in den Startlöchern, um die Gelege aufzuspüren und mit den Landwirten eine schonende Bewirtschaftung zum Schutz der mittlerweile stark gefährdeten Feldvögel abzustimmen.

Vom Allerweltsvogel zur bedrohten Art

In den 90er Jahren galt der Kiebitz noch als weit verbreiteter Allerweltsvogel. Jedoch geriet die Art, wie alle Feld- und Wiesenbrüter, vor allem im letzten Jahrzehnt stark in Bedrängnis. Die immer intensivere Landwirtschaft mit immer früheren und häufigeren Mahdterminen sowie der Biogas-Boom und der Anbau von Silage-Mais führten zu weitreichenden Lebensraumverlusten der Wiesenbrüter. Insbesondere die schütteren und feuchten Wiesenlandschaften schrumpften vielerorts auf ein Minimum zusammen oder verschwanden komplett. Der Kiebitz ist deshalb flächendeckend stark zurückgegangen – deutschlandweit ist der Bestand in den letzten 30 Jahren um über 90 % eingebrochen. In ganz Schwaben weisen nur noch einzelne Gebiete nennenswerte Wiesenbrüter Populationen auf. Dazu zählen neben dem Donaumoos, dem Nördlinger Ries, dem Donauried, dem Mindeltal und dem Lechfeld eben auch das Wertachtal zwischen Lamerdingen und Langerringen.

Maßnahmen zum Schutz der Kiebitze

Um diese übriggebliebenen Bestände zu erhalten und zu fördern, wurde seit 2015 das Biodiversitätsprojekt und Artenhilfsprogramm „Wiesenbrüter-Brutplatzmanagement Schwaben" von der Höheren Naturschutzbehörde (Regierung von Schwaben) eingerichtet, in dem verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Kiebitze getestet und umgesetzt werden.

Spezielle Bewirtschaftungsmaßnahmen sichern Bruterfolge

Der Kiebitz, als ursprünglicher Wiesenbrüter, muss heute wegen des Rückgangs schütterer Feuchtwiesen auf Ackerflächen ausweichen, die bei seiner Rückkehr aus den Überwinterungsgebieten noch unbewachsen sind. Denn das Kiebitznest wird auf dem Boden gebaut und sollte eine freie Sicht aufweisen. Durch die landwirtschaftliche Bearbeitung während der Brutzeit – Striegeln, Grubbern, Einsaat, Ausbringen von Gülle oder Spritzvorgänge – werden viele Gelege zerstört. Unabsichtlich, denn Nester, Eier und Küken sind aufgrund ihrer Tarnung kaum wahrzunehmen. Ziel ist es, durch die speziellen Bewirtschaftungsmaßnahmen eine Steigerung des Bruterfolgs von Kiebitz und Großem Brachvogel zu erreichen. Als gängigste Maßnahme gilt das Markieren von Nestzonen und ein spindelförmiges Umfahren der Gelege bei der Bewirtschaftung. Als weitere Maßnahme wird eine verspätete Bewirtschaftung ab 20. Mai auf Flächen mit mehreren Nestfunden angewandt. Hierdurch können ganze Brutkolonien gesichert werden. Ab Ende Mai sind die jungen Kiebitze dann ausreichend mobil oder schon flügge und können bei der Bearbeitung auf angrenzende Flächen flüchten.

Positiver Nebeneffekt für andere Arten

Neben dem Schutz mehrerer

Kiebitz-Brutpaare entsteht auch ein positiver Effekt auf die ganze Lebensraumgemeinschaft Acker und deshalb auch weitere Arten der Agrarlandschaft wie Wachtel, Rebhuhn, Feldlerche und Wiesenschafstelze. Zudem wird versucht durch wechselfeuchte Mulden und Flachwassertümpel im Grünland Nahrungs- und Attraktionsflächen zu schaffen, um zusätzlich auch den Lebensraum für die Wiesenbrüter aufzuwerten. Die LPV-Weideflächen im Gennachmoos gelten hierfür als Paradebeispiel.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Landwirten

Eine Stabilisierung der Kiebitz-Bestände kann durch die angewendeten Maßnahmen auf Ackerflächen erreicht werden. Gemeinsam mit den Landwirten erarbeiteten die Wiesenbrüterberater und Landschaftspflegeverbände, welche Teilflächen für die Schutzmaßnahmen in Frage kommen. Für die etwas geringeren Erträge werden die Landwirte angemessen entschädigt, denn Artenvielfalt und Biodiversität kann in der Feldflur letztlich nur zusammen mit den Landwirten gelingen. Dabei stellt das „Wiesenbrüter Brutplatzmanagement Schwaben“ ein bayernweites Vorzeigeprojekt dar.

Projekt „Wertachtal“ – eine Erfolgsgeschichte

Im letzten Jahr engagierten sich im Projektgebiet „Wertachtal“ mehr als 20 Landwirte. Im Rahmen des Projektes werden diese Landwirte als Partner des Naturschutzes für ihre Biodiversitätsleistungen durch eine Wiesenbrüter-Plakette „Wiesenbrüterfreundlicher-Betrieb“ ausgezeichnet. Im Jahr 2020 gelang im Wertachtal ein für heutige Verhältnisse ausgesprochen hoher Bruterfolg mit fast 50 flugfähigen Jungvögeln bei 60 Brutpaaren. Nur durch die große Unterstützung und Mitmachbereitschaft der Landwirte vor Ort kann diese Erfolgsgeschichte für den Kiebitz fortgeführt werden. Durch gemeinsames Handeln kann es gelingen, den immer noch anhaltenden Bestandsrückgang dieses attraktiven Feldvogels zu stoppen.

Foto M. Herz: v. l.: Konrad Dobler, Alexander Klose, Hans Lutz, Johnny Fritzsche, Annette Saitner

Zum Projektauftakt im Landkreis Augsburg gaben die beiden Wiesenbrüterberater Alexander Klose und Johnny Fritzsche Einblicke in ihre wertvolle Arbeit. Die beiden ehrenamtlich tätigen Vogelkundler werden künftig landkreisübergreifend tätig sein.
Dem Gennacher Landwirt Hans Lutz wurde aufgrund seiner langjährigen und außerordentlichen Verdienste im Bereich der Biotop- und Landschaftspflege eine Ehrenplakette überreicht. Seit dem Jahre 2002 betreut er die LPV-Weiden und führt Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, unter anderem an den Wiesenbrüter- und Storchenbiotopen durch.
Im Hintergrund glückliche Galloways und die vom LPV geschaffenen Flachwasserbiotope, die für intakte Wiesenbrüter-Lebensräume unerlässlich sind. Beweidet werden Flächen des Landesbunds für Vogelschutz und der Gemeinde Langerringen.

Sonnenaufgang mit Saharastaub/Richtung Igling Foto: Klaus Bleul

Wir stellen vor: Unser Kindergartenbusfahrerteam!

Foto: Manuel Fischer Text: red.

Unsere Kindergartenbusfahrer freuen sich über Verstärkung. Seit kurzem vervollständigt Jutta Jaser das Team um Barbara Bayer, Gabi Holmer und Thomas Schmeußer. Unsere Kindergartenbusfahrer bringen abwechselnd jeden Wochentag ca. 40 Kinder aus Dillishausen, Groß- und Kleinkitzighofen sicher in den Kindergarten nach Lamerdingen und wieder nachhause. In der Früh und Mittags sind sie dafür jeweils gute 2 Stunden unterwegs. Alle Fahrer absolvierten erfolgreich den Fahrgastbeförderungsschein und haben viel Freude an der meist sehr unterhaltsamen Fahrt mit den Kindern. Besonders schätzen sie auch das „Dankeschön“, dass sie oftmals von den Eltern gesagt bekommen. Leider müssen sie auf Grund der Pandemie gerade pausieren, hoffen aber bald wieder die Kinder transportieren zu können. Wir wünschen allen weiterhin „Eine gute Fahrt!“

Foto: (v.links) Barbara Bayer, Gabi Holmer, Thomas Schmeußer und Jutta Jaser

Auch in Dillishausen gibt es heuer wieder einen geschmückten Osterbrunnen. Der Obst- und Gartenbauverein in Dillishausen mit seinen zahlreichen Mitgliedern hat dies sich seit vier Jahren zur Aufgabe gemacht. „Letztes Jahr war es auf Grund der Corona Einschränkungen leider nicht umsetzbar“, so die Vorsitzende des Vereins. Umso erfreulicher ist es, dass es heuer im Rahmen der Schutz- und Hygienemaßgaben möglich war, den Brauch wieder fortzuführen.

Text: Monika Kugelmann, Foto: Manuel Fischer

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
- Horch, von fern ein leiser
Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike

Wo Blumen blühen, lächelt die Welt

Der Obst- und Gartenbauverein Dillishausen überraschte kürzlich jedes Mitglied mit einem Frühjahrsgruß.
Da ja alle geplanten Veranstaltungen bisher nicht stattfinden konnten, bedankte sich der Verein bei allen 70 Mitgliedern für die treue Mitgliedschaft.

Obst- u. Gartenbauverein Dillishausen

Einen schönen Start in die Gartensaison wünscht die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Dillishausen.

Text und Foto:
Monika Kugelmann

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216, lamerdingen@buchloe.de

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Mittwoch geschlossen

Aufgrund des Lockdowns bleibt die Gemeindekanzlei bis einschließlich 16.04.2021 geschlossen

Telefonische Terminvereinbarung notwendig!

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Die Vereinsheime und Gasthäuser
bleiben bis auf weiteres geschlossen!

Wöchentliche Termine
finden momentan nicht statt!

Die VR Bankreise 2021 in den Schwarzwald (Donnerstag, 10.6. bis Sonntag, 13.06.2021) wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Tel: 08248 368
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr
+ Annahme von Grüngut u.Gartenabfällen

Für Samstag, den 1.Mai (Feiertag) ist der Wertstoffhof am Freitag 30.04.2021 von 15.00-17.00 Uhr geöffnet

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
das-pizza-mobil.de
Tel. 0170 112 77 18

Die Notfall-Rufnummern
„Unverhofft kommt oft – so treten viele Notfälle ein."

Gerade in einer derartigen Situation sollten die entsprechenden Notrufnummern griffbereit vorliegen. Um richtig agieren und handeln zu können ist es wichtig, dass Sie diese Nummern in Reichweite aufbewahren.

Detaillierte Angaben (Notruf, Apotheken Notdienst, Kliniken) können auch der Homepage der Gemeinde Lamerdingen in der Fußzeile unter „**Im Notfall für Sie da**" entnommen werden.

Welche Angaben sind bei einem Notruf zu machen?
- Was ist genau passiert?
- Wo ist es geschehen?
- Welche Art von Verletzungen liegen vor?
- Wie viele Personen sind davon betroffen?
- Warten auf Rückfragen und Ruhe bewahren!!

Polizei **110**
Feuerwehr/Notarzt **112**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
(Für ärztliche Hilfe spätabends,nachts an Feiertagen und an Wochenenden)

Rettungsdienst / Krankentransport
Apotheken Notdienst Allgäu **19 222**

Giftnotruf Bayern **089 192 40**

Telefonseelsorge **0800 111 011 1**

Kinder- und Jugendtelefon **0800 110 333**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **0800 0116016**

LEW 24-Stunden-Störungshotline **0800 539 638 0**

Erdgas Entstörungsdienst **0800 182 838 4**

Wasserwerk Lamerdingen Notdienst **0172 286 271 7**

Kläranlage Lamerdingen Notdienst
info@bsb5.de **0172 860 327 5**

Wir suchen Auszubildende zum Maurer (m,w,d) ab 01.09.2021.

Hast Du Lust auf einen krisenfesten und auch traditionellen Beruf, dann zögere nicht und bewerbe Dich bei uns. Gerne kannst Du auch jederzeit nach Vereinbarung ein Praktikum bei uns machen, um den Beruf des Maurers kennenzulernen.

Abiturienten und Schüler (m/w/d) mit Fachhochschulreife bieten wir ein Duales Studium zum Maurer (Bauingenieurwesen)
Studien/Ausbildungsdauer 4,5 Jahre (9 Semester)
Abschluss: Bachelor of Engineering

Bewerbungen und weitere Informationen persönlich, telefonisch oder per E-Mail an:
monika.kugelmann@bau-sirch.de

Bauen.
Einziehen.
Wohlfühlen.

Bau SIRCH GmbH & Co. KG
Planung • Betreuung • Neubau • Umbau

Tel.: 08241 / 91 96 79
Fax: 08241 / 91 96 80
Mobil: 0171 / 355 97 37
Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen
www.bau-sirch.de

Die Termine für Mai bitte bis zum 19.04.2021 an Barbara Bayer unter 0172 7072680 oder per E-Mail melden. Änderungen vorbehalten!

Angebote der Bildungsberatung Ostallgäu im April

Landratsamt OSTALLGÄU

Workshop „Wofür brennen Sie?“

Irgendwann im Leben fragen sich manche Menschen: „War das alles?“ Im tiefen Inneren wissen sie, dass da etwas in ihnen schlummert, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Aber wie sollen die Schätze und Talente gehoben und gelebt werden? Im Workshop haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich damit auseinanderzusetzen. Sie bekommen konkrete Methoden an die Hand, die zu Klarheit und Orientierung führen. Der Workshop findet am Donnerstag, 15. April 2021, von 17.30 bis 20.30 Uhr online per Zoom statt.
Gebühr 37 Euro inklusive Unterlagen.

Workshop „Erste Schritte in die Selbständigkeit“

Unternehmerische Selbstständigkeit bedeutet sich selbst zu verwirklichen, unabhängig und finanziell erfolgreich zu sein. Einher gehen allerdings auch Verantwortung, Risikobereitschaft und Ausdauer. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen eine schrittweise Anleitung für ihre Selbständigkeit, einen fundierten Überblick über die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragen, Aufbau und Inhalte eines Geschäftsplanes und einen Unternehmenseignungstest. Zudem gibt es eine Vielzahl an praktischen Tipps von der Idee bis zum Geschäftskonzept. Der Workshop findet am Donnerstag, 29. April 2021, von 17.30 bis 20.30 Uhr online per Zoom statt. Gebühr 37 Euro inklusive Unterlagen.

Bei Fragen und zur Anmeldung steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter 08342 911-293 oder christine.hoch@lra-oal.bayern.de zur Verfügung. Weitere Informationen unter

www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.html

Medieninfo

MÜLLER

Landschaftspflege

Gartenpflege
Obstbaumschnitt
Baumfällung
Rodungen
Heckenschnitt
Ansaaten/Pflanzungen
Mäh- und Mulcharbeiten

In und um Buchloe

Gottlieb-Daimler-Str.6 86807 Buchloe
Tel.: 08241 919202 - www.landschaftspflege-mueller.de

GEMEINDE LAMERDINGEN

Die Gemeinde Lamerdingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung, in Vollzeit und unbefristet. Nähere Informationen zur Stelle und zum Anforderungsprofil finden Sie unter www.lamerdingen.de.

Bewerbungsschluss ist der 11. April 2021.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail an lamerdingen@buchloe.de oder per Post an

Gemeinde Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen

Für Rückfragen steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Manuel Fischer unter Tel. 08248 216 gerne zur Verfügung.

Pfarrer Gotthard Stich
1822- 1829

über die Entstehung vom zweiten Gasthaus in Kleinkitzighofen.

Ein heilloses Ereignis, das sich dazu in der Gnadenzeit des Jubelablasses, nämlich im Jahre 1826 begab, kann hier nicht verschwiegen werden.
Johann Jakob Magg, der sogenannte Maggenbauer von hier, bekannt eines lockeren Wandels, geriet mit dem Wirt vom „Schwarzen Adler“, dem Thomas Linder in Zerwürfnisse. Magg suchte bei der königlichen Regierung um eine Schenkgerechtigkeit, welche er, da die Gemeindeverwaltung solches „ex meta“ von ihm begutachtete, auch erhielt. Die Trinklustigen, deren es hier nicht wenige gibt und die Nacht- und Tagesverbrecher, haben doppelte Gelegenheit zur Verschwendung und Feindschaft und Rachsucht, haben sich dabei eine Veste gebaut, welche wohl lang nicht in Verfall kommt. Magg wird wohl bei solchem Gewerbe besseres Ausfinden finden, als er bei fleißigem Betrieb seines so schönen Bauerngutes finden könnte.

In einem Dörflein von 35 Häusern,
muß man da zwei Wirte haben??!!

Beratung
Planung
Einbauküchen
Esszimmer
Küchenumzüge
Küchenmontagen
Kundendienst
Zubehör

Küchenstudio Karl Lang

Dorfstraße 38 • 86853 Gennach
Tel. 08249 260 • kuechenstudio.lang@t-online.de
www.kuechenstudio-lang.de

Gemeinderat beschließt Satzung zur Erhebung der Katzensteuer

Foto: Manuel Fischer, Text: red.

In der jüngsten Sitzung des Lamerdinger Gemeinderates wurde divers über die Einführung einer sogenannten Katzensteuersatzung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) diskutiert. Mit einer knappen Mehrheit von 9:6 Stimmen wurde die Satzung beschlossen und bekanntgegeben. Diese sei laut Bürgermeister Manuel Fischer notwendig, da immer mehr Hundebesitzer der vier Ortsteile sich benachteiligt fühlen und den Unmut darüber kundgaben. Weiter hat sich die Anzahl der Hunde und auch der Katzen im Gemeindegebiet über die Jahre beträchtlich erhöht. Auch sei die Katzensteuer nicht auf die Finanzlage der Gemeinde zurückzuführen, versichert Bürgermeister Fischer. Für die Behandlungskosten von streunenden Katzen, für die kein Eigentümer ermittelt werden kann, muss oftmals die Gemeinde aufkommen. Es sei bewiesen, dass die getigerten Gefährten eindeutig einen ökologischen Fußabdruck hinterließen und somit gäbe es keine Begründung dafür, die Katze ohne Steuermarke durch ihr Revier tapsen zu lassen. Neben einer Marke werde auch die Möglichkeit eines Chips angeboten.

Die Abgaben werden je nach Haltungsform der Katze ab 01.04.2021 erhoben. So sind die Abgaben nach Anzahl der Vierbeiner geregelt: reine Hauskatzen sind mit 10 € jährlich am günstigsten, Freiläufer werden mit 30 € pro Jahr berechnet. Die Abgaben sind im Verhältnis zur Hundesteuer, ab 40 € für den ersten Hund, im Einklang definiert worden. Ausgenommen von der Steuerpflicht werden reine Hauskatzen nicht, da die Verpackungsmaterialien für Katzenfutter auch hier anfallen. Eine Steuerbefreiung sei nur für medizinisch ausgebildete Hilfskatzen, bspw. für Diabetiker zur Erkennung einer drohenden Unterzuckerung oder zum Erkennen einer angehenden Corona Erkrankung vorgesehen. Auch für Hofkatzen besteht auf Grund des gewissen Mehrwerts für die Gemeinde, natürliche Reduzierung von Mäusen und Ratten, keine Steuerpflicht.

Das Anmeldeformular ist ab sofort in der Gemeindekanzlei erhältlich. Alternativ kann die Katze digital auf der Homepage lamerdingen.de angemeldet werden.

Bitte beachten Sie:
Die Anmeldung ist nur am Gründonnerstag, den 01.04.2021 möglich. Hierzu ist die Gemeindekanzlei von 15:00 bis 18:30 Uhr - auch auf Grund der kürzlich zurückgenommenem Osterruhe - geöffnet.

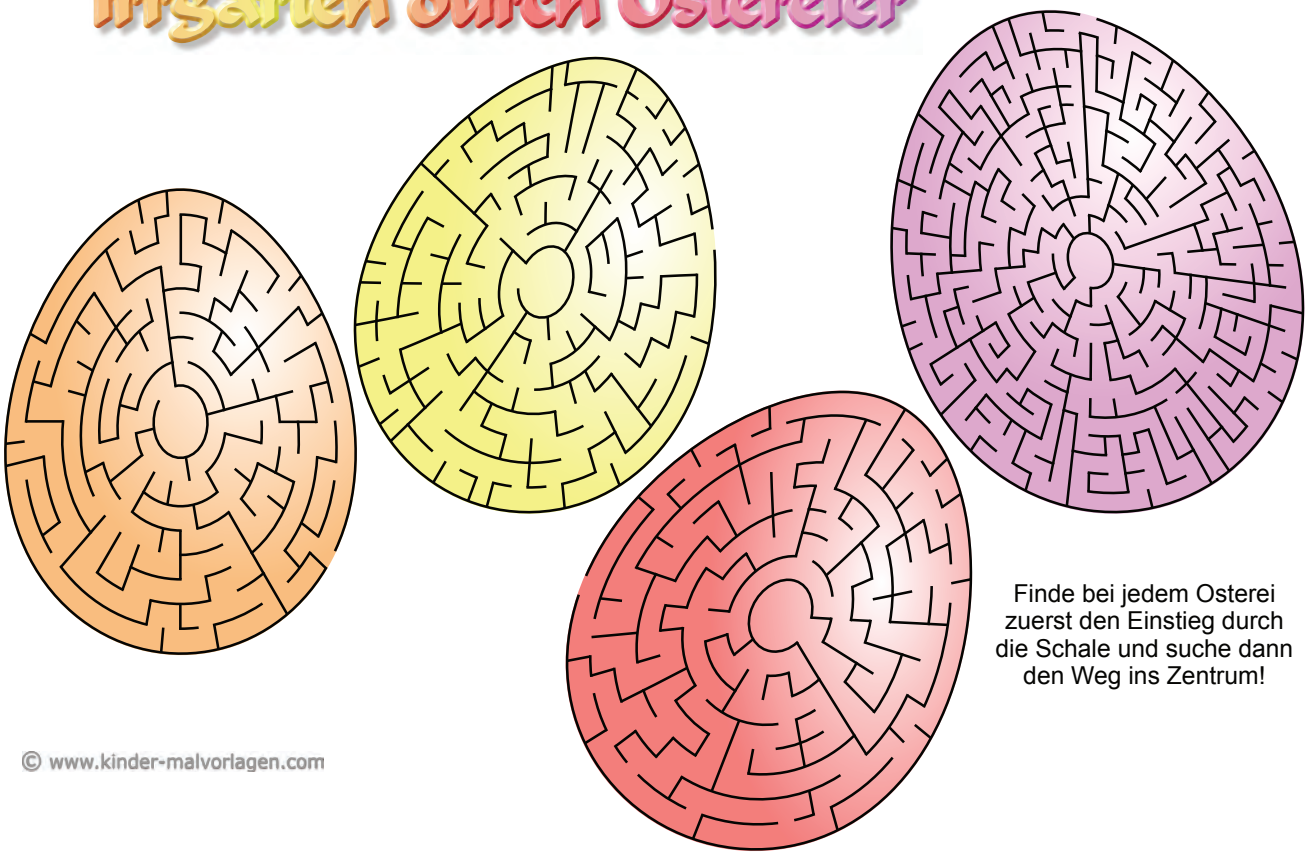
Das Foto zeigt den Knecht des “Steinlebauern” (Karl Hebeisen) mit seinen Kaltblütern in den 1950-er Jahren

Folgendes Volkslied sangen wir in der Nachkriegszeit in der Volksschule.

„Im Märzen der Bauer die Rößlein einspannt,
er setzt seine Felder und Wiesen instand,
er pflüget den Boden er egget und sät,
er rührt seine Hände von morgens bis spät.“

aus dem Archiv Geschichte/Hans Trautwein

Irrgarten durch Ostereier



Finde bei jedem Osterei zuerst den Einstieg durch die Schale und suche dann den Weg ins Zentrum!

© www.kinder-malvorlagen.com

Findest du alle 16 Ostereier, die auf dem Bauernhof versteckt sind?
Lösung auf www.Kinder-Malvorlagen.com

So sehen die Eier aus, die es zu finden gilt:

© www.kinder-malvorlagen.com

Telefonische Sprechstunde der EUTB-Ostallgäu

Seit rund drei Jahren berät das Team der EUTB Ostallgäu-Kaufbeuren Menschen mit (drohender) Behinderung, chronischer Krankheit oder psychischer Erkrankung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Das Angebot der EUTB ist unabhängig und kostenlos, die Beraterinnen nehmen eine Lotsenfunktion zu bereits bestehenden Angeboten ein und wirken gleichzeitig als Erstanlaufstelle. „Menschen, die zu uns kommen, sind häufig mit dem Thema Schwerbehinderung oder psychische Erkrankung konfrontiert, sei es durch eine Krankheit, einen Unfall oder chronische Beschwerden," benennt Franziska Kaufmann von der EUTB die klassischen Beratungsursachen. Dabei gehe es im ersten Schritt darum, die Ratsuchenden zu stärken und bei anfallenden Fragestellungen zu begleiten.
Seit Jahresbeginn bietet die EUTB Ostallgäu-Kaufbeuren eine telefonische Peer-Beratung an. Das Besondere dabei ist, dass eine Peer-Beraterin gleichgestellt ist, d.h. selbst ein Handicap hat und weiß wie es ist, mit einer Einschränkung zu leben. Sie erreichen die Peer-Beraterin Edda Settekorn jeden Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter 0176 18700919.

Edda Settekorn ist Peer-Beraterin der EUTB-Ostallgäu/Kaufbeuren.
Foto: Lebenshilfe Ostallgäu

Als Maßnahme des Bundesteilhabegesetzes, das die Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderung verfestigt, wurden deutschlandweit über 500 EUTB-Stellen initiiert, seit Mai 2018 gibt es die EUTB Ostallgäu-Kaufbeuren in der Jahnstraße in Marktoberdorf. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, gemeinsam haben das BRK Ostallgäu und die Lebenshilfe Ostallgäu die Trägerschaft für die Beratungsstelle übernommen.

Weitere Informationen, Öffnungszeiten und Kontakt zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Ostallgäu-Kaufbeuren finden Sie online unter www.eutb-oal.de

Lebenshilfe Ostallgäu · wertachtal werkstätten · selbst verständlich selbst bestimmt

Viele Silberreiher waren die letzten Wochen auf den Wiesen zwischen Lamerdingen und Ettringen oder Langerringen zu sehen. Der Silberreiher ist ein Teilzieher und fliegt in strengen Wintern in Gebiete mit eisfreiem Wasser. Seine Nahrung sind Fische, Mäuse, Amphibien und Insekten. Durch den tollen Lichteinfall kann man die Flügelstruktur des Silberreihers besonders gut erkennen. Text und Foto: Josef Trieb

AUTO und Motorradtechnik Zehetner
Reparatur, Handel und Vermittlung motorisierter Fahrzeuge
- Wartung, Reifen oder HU
- Gebrauchtwagen oder Motorrad
- Beratung, Service und Verkauf

Molkereistraße 16
86862 Lamerdingen
www.amt-zehetner.de info@amt-zehetner.de 08248/901523 oder 0171 3823416

In Lamerdingen ziert ein Osterbrunnen den Platz vor dem Dorfhaus. Geschmückt wurde er von Mitgliedern des örtlichen Gartenbauvereins.
Text: red. Foto: Manuel Fischer

Ein bunter Osterbrunnen gegen den Corona- Blues!
Ganz bewusst gegen den jetzt allgemein herrschenden Corona Blues haben sich die Ortsbäuerin Kerstin Götzfried und ihre Stellvertreterin Maria Fischer entschlossen, auch heuer wieder den schlichten Dorfbrunnen in einen prächtigen Osterbrunnen zu verwandeln. Da auch Anja (li.)und Lena (re.) Götzfried beim Dekorieren fleißig mitgeholfen hatten, durften die beiden auch mit aufs Foto. Text und Foto: Sigi Götz

Wie jedes Jahr richtet sich der Termin von Ostern nach dem Vollmond. Vor dem aufgehenden Vollmond sieht man die markante Turmspitze der Lamerdinger Kirche St. Martin. Die Laternenkuppel wurde im Jahr 1771, also vor genau 250 Jahren, auf den damals neu erhöhten Turm gesetzt. Text und Foto: Josef Trieb

Verlosung Kühlschrank und Kopiergerät

Wir freuen uns, dass sich sowohl für den Kühlschrank als auch für das Kopiergerät ein Verein gefunden hat, der die Geräte brauchen kann. Der Kühlschrank ging an den Förderverein MFJ Lamerdingen und wird hier gleich von drei Vereinen genutzt. Über das Kopiergerät freut sich der Musikverein Lamerdingen. Das Gerät wird im kleinen Proberaum seinen neuen Platz finden und hilft v.a. den Instrumentallehrern sehr, dass sie den jungen Musikern passende Literatur zur Ausbildung zur Verfügung stellen können.

Der Wonnemonat Mai steht vor der Tür und bei vielen Poolbesitzern steht vielleicht das Auffüllen an. Unser Tipp: Den Antrag zur Poolbefüllung finden Sie auch online im Rathaus-Service-Portal unter www.lamerdingen.de.

Bäume in Nachbars Garten

Immer wieder sind Bäume und Sträucher an der Grundstücksgrenze Thema zwischen Nachbarn. Für die Bepflanzung gibt es klare Regelungen und Rechtsvorschriften. Diese können Sie im Flyer „Rund um die Gartengrenze“ des Bayerischen Staatsministeriums für Justiz und Verbraucherschutz nachlesen.

Diesen stellen wir Ihnen aktuell auf unserer Homepage unter www.lamerdingen.de zur Verfügung. Alternativ finden Sie ihn dauerhaft unter https://www.justiz.bayern.de/media/pdf/broschueren/vorschaubilder/rund_um_die_gartengrenze.pdf oder Sie holen sich ein Exemplar in der Gemeindekanzlei.

Frohe Ostern!

Kindergartenkinder besuchen Feuerwehr

Text: Anika Kimmerle

Große Augen machten die 14 Kinder der Zwergengruppe der Kita St. Martin, als sie am 12. März einen Einblick in der Arbeit der Feuerwehr bekamen. Kommandant Werner Müller von der FFW Lamerdingen erklärte den Kindergartenkindern die Arbeit der Feuerwehr und führte ihnen die Einsatzfahrzeuge vor. Der gesamte Besuch verlief natürlich konform der zum damaligen Zeitpunkt geltenden Coronaregeln. Werner Müller hatte die Fahrzeuge zudem extra im Hof, an der frischen Luft geparkt. Nachdem alle Fragen der kleinen Besucher beantwortet waren, schaltete er sogar kurz noch die Sirene an, was die Kleinen schwer beeindruckte. Als Dankeschön sangen sie für ihn und Bürgermeister Manuel Fischer ein Feuerwehrlied. Zum Abschied gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk, gestiftet von der Gemeinde – einen Feuerwehranstecker mit dem eigenen Namen sowie eine kleine Tüte mit Gummibärchen. Wir hoffen es euch gefallen und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Die Kinder der Zwergengruppe mit ihren Betreuern/ Kindergärtnerinnen, Werner Müller, Kommandant FFW Lamerdingen und aller Ortsfeuerwehren, 1. Bürgermeister Manuel Fischer

Gesucht und Gefunden

- **Wohnen in einer ehemaligen Mühle**
  74m² Wohnung in Lamerdingen
  ab 01.06.2021 zu vermieten.
  Telefon 0171 3454970

- **Wunderschöner Bauernschrank/ Weichholzschrank**

Verkaufen einen wunderschönen und besonderen Bauernschrank aus Weichholz. Innen hat er eine Stange für Kleiderbügel, man kann natürlich auch Bretter einfügen, dann ist er ein wahres Raumwunder.
Höhe ca. 1,90 m,
Breite ca. 1,40 m, Tiefe ca 60 cm.
Standort Großkitzighofen,
190 Euro. VB.
Tel. 01796632089

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen im März 2021
(ab 70.Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Lamerdingen:
Anna Elisabeth Baur

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.
Das Informationsblatt Mai erscheint ab **30.04.2021** **Redaktionsschluss ist am Montag, 19.04.2021** um 12:00 Uhr

Barbara Bayer Tel. 0172 7072680 info@atelierbayer.de
Manuel Fischer (La) Tel. 08248/216 lamerdingen@buchloe.de
Ditrun Steinseifer-Vogel (Di) Tel. 08241 962650 dita.vogel@t-online.de
Anika Kimmerle (Gk) Tel. 08248/216 lamerdingen@buchloe.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer Redaktion: Manuel Fischer (Bu), Ditrun Steinseifer-Vogel (Di), Anika Kimmerle (Gk) Barbara Bayer (LL); Satz/Anschrift der Redaktion: Atelier Bayer, Waitzinger Wiese 5, 86899 Landsberg, Tel.: 0172 7072680, info@atelierbayer.de; Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.